

VP-Walter ad Rot-Grün: Magere Bilanz

Wien (OTS) - "Die erste Bilanz der rot-grünen Zusammenarbeit fällt passend zur Fastenzeit sehr mager aus. Die Grünen haben sich in ihrem Arbeits- und Umsetzungstempo offenbar an die Geschwindigkeit der roten Stadtregierung angepasst", so die Reaktion von Stadtrat Norbert Walter, Landesgeschäftsführer der ÖVP Wien, zu den heute vorgestellten Initiativen.

Norbert Walter: "Dass etwa nach einem Jahr Arbeit die Einsetzung einer Steuerungsgruppe in der Lerchenfelder Straße als rot-grüner Erfolg verkauft wird, ist schon ein kommunales Gustostückerl. Was hindert die SP-Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den beiden grünen Vorstehern in Neubau und in der Josefstadt daran, konkrete Maßnahmen zu setzen? Wir orten hier nur Stillstand."

Bereits bei der Präsentation vor einem Jahr wurde seitens der ÖVP Wien angemerkt, dass das Abkommen lediglich Miniprojekte auflistet und zentrale Probleme der Stadt nicht erfasst werden. Viele "nebulos formulierte Absichtserklärungen" lassen erkennen, dass es den beiden Parteien primär um das Zustandekommen irgendeiner Vereinbarung ging und geht. "Die Grünen wollen weiterhin im Flirt-Kontakt bleiben, der SPÖ tun die Projekte nicht wirklich weh. So ist es durchaus erfreulich, dass es jetzt eine Mobbing-Beratungsstelle im Wiener Magistrat gibt. Der große Wurf ist das aber nicht", so Walter abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP Wien - Pressestelle
TEL (01) 515 43 - 940
FAX (01) 515 43 - 929
mailto: presse@oevp-wien.at
<http://www.oevp-wien.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0107 2007-03-01/11:17

011117 Mär 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070301_OTS0107